



Nachtragswirtschaftsplan 2012

des

Eigenbetriebes Immobilienmanagement

der

Stadt Neubrandenburg

Vorbericht zum Nachtragswirtschaftsplan

Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

In der Umsetzung des Landkreisneuordnungsgesetzes (LNOG M-V) bestehen weiterhin ungeklärte Positionen in der Vermögensauseinandersetzung zwischen der Stadt Neubrandenburg und dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte (LK MSP). Insbesondere betrifft dies die Übernahme der Verpflichtungen aus den Kreditverträgen für an den LK MSP übergegangene Immobilien. Gemäß § 12 LNOG M-V sind mit Wirkung vom 04.09.2011 insgesamt 12 Schulkomplexe und 8 Turnhallen weiterführender Schulen sowie die technische Ausstattung der Integrierten Rettungsleitstelle des Standortes Ziegelbergstraße auf den LK MSP übergegangen. Sowohl die objektbezogenen Kredite als auch die nach dem Gesamtdeckungsprinzip für Investitionen aufgenommenen Kredite werden trotz des gesetzlich bestimmten Vermögensüberganges seit dem 04.09.2011 weiterhin durch den Eigenbetrieb Immobilienmanagement bedient. Für das Planjahr 2012 ergeben sich mithin 2.700 TEUR Forderungen gegenüber dem LK MSP aus Kapitaldienstleistungen für an den LK MSP übergegangene Objekte.

Erfolgsplan

Die Bedienung der Kreditverträge für die nach § 12 LNOG an den LK MSP übergegangenen Objekte stellt für den Eigenbetrieb keinen Aufwand dar. Die Ertragsund Aufwandspositionen des Erfolgsplanes ändern sich durch den Nachtragswirtschaftsplan 2012 nicht. Für das Geschäftsjahr 2012 wird ein Jahresfehlbetrag von 3.422 TEUR prognostiziert.

Finanzplan

Das <u>Jahresergebnis</u> 2012 wird in Höhe von – 3.422 TEUR unverändert zum Wirtschaftsplan 2012 in der Beschlussfassung der Stadtvertretung vom 01.03.2012 ausgewiesen.

Die Planposition Zunahme/Abnahme von Vorräten und Forderungen (Zeile 6 des Finanzplanes) verändert sich auf -3.500 TEUR. Sie zeigt die Zunahme von Forderungen gegenüber dem LK MSP i.H.v. 2.700 TEUR sowie i.H.v. 800 TEUR offene Beiträge aus Ausbau- und Erschließungsbeiträgen aufgrund der zum Bauabschluss zeitlich verzögerten Bescheid Erstellung. Zeile 8 des Finanzplanes (Position Abnahme von sonstigen Verbindlichkeiten) enthält mit -1.200 TEUR allgemeine Zuschüsse der Stadt Neubrandenburg des Planjahres 2012, die bereits Ende 2011 vereinnahmt wurden. In der Folge beziffert sich nunmehr der Mittelzufluss-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit (Zeile 10) auf -2.571 TEUR (bisher: 3.029 TEUR), die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Zeile 25) auf -4.967 TEUR (bisher: 633 TEUR) und der <u>Finanzmittelbestand</u> am Ende der Planungsperiode 2012 auf -2.035 TEUR. Die bisherige Finanzplanung ging

von einem Finanzmittelbestand von 670 TEUR aus. Die Änderungen betreffen den Unternehmensbereich Hochbauten, die Finanzplanung der Sparte Straßen/Grün bleibt unberührt.

Zur Bedienung der laufenden Verpflichtungen aus der unternehmenseigenen laufenden Geschäftstätigkeit (Versorgung der Immobilien mit Medien und Löhne) ist ein Finanzmittelbestand in Höhe des in der ursprünglichen Beschlussfassung ausgewiesenen Betrages von 670 TEUR dringend geboten. Daher wird mit dem Nachtragswirtschaftsplan 2012 ein Kredit zur Liquiditätssicherung von 2.700 TEUR beantragt. Der notwendige Kreditrahmen entspricht der Höhe der geleisteten Kapitaldienste für die nach LNOG an den LK MSP übergegangen Objekte bis zum 31.12.2012.

Die Beantragung erfolgt ersatzweise zu der mit Schreiben vom 23.10.2012 beim Ministerium für Inneres und Sport beantragten Zuweisung von Finanzmitteln.

Investitionsplan und Finanzierung

Der Investitionsplan wird durch den Nachtragswirtschaftsplan 2012 nicht geändert.

Personal

Die Personalplanung bleibt durch den Nachtragswirtschaftsplan unberührt.

Neubrandenburg, den 20. Dezember 2012

Dirk Schwabe Betriebsleiter

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband ¹⁾	
Stadt Neubrandenburg	

Zusammenstellung für das Jahr 2012 Nachtrag

Name des Betriebes/Unternehmens:

Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Stadt Neubrandenburg

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der k	Kommunalverfassung
durch Beschluss vomden Wirtschaftsplan	
für das Wirtschaftsjahrfestgestellt:	
Es betragen	
1. im Erfolgsplan - die Erträge - die Aufwendungen - der Jahresgewinn - der Jahresverlust	in TEUR 31.138,0 34.560,0
 2. im Finanzplan der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit ³⁾ der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ⁴⁾ der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit ⁵⁾ der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes ⁶⁾ 	-2.571,0 -6.441,0 4.045,0 -4.967,0
3. Es werden festgesetzt - der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf - davon für Umschuldungen - der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf - der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung	2.049,0 0,0 8.508,0 2.700,0
4. Die Stellenübersicht weist 162,46 Stellen in Vollzeitäquivalenten au	S
 5. Der Stand des Eigenkapitals betrug zum 31.12. des Vorvorjahres beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich 	173.500,0 169.800,0 166.100,0
6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am ⁷⁾ :	
Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:	

hat

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen 2) beschließendes Organ 3) Nummer 10 des Finanzplans

⁴⁾ Nummer 19 des Finanzplans ⁵⁾ Nummer 24 des Finanzplans

⁶⁾ Nummer 25 des Finanzplans 7) nur, wenn Genehmigung erforderlich

Erfolgsplan 2012

Nachtrag

Name des Betriebes/Unternehmens:

Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Stadt

_				-111	TEUR-		
	Bezeichnung	vorl. Ist	V-Ist	Plan Nachtrag	Plan akt.	Plan akt.	Plan akt.
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	18.096	17.043	12.360	13.098	13.622	14.222
2.	Erhöhung oder Verminderung des						
	Bestands an fertigen und unfertigen						
	Erzeugnissen und Leistungen	-114	-200	-200	-50	-200	-200
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge	15 277	0.952	15 966	14.275	14 466	14 905
		15.377	9.853	15.866		14.466	14.805
-	- davon allgemeiner Zuschuss Stadt	3.194	2.594	5.230	5.605	5.605	5.605
5.	Materialaufwand	12.760	10.155	9.893	9.965	10.164	10.519
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und						
	Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
	b) Aufwendungen für bezogene						
	Leistungen	12.760	10.155	9.893	9.965	10.164	10.519
6.	Personalaufwand	7.764	7.915	7.486	7.550	7.475	7.400
	a) Löhne und Gehälter	6.054	5.968	5.842	5.889	5.830	5.772
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen						_
	für Altersversorgung und Unterstützung						
	Tai 7 illorovoroorgang and Ontorotalizang	1.710	1.947	1.644	1.661	1.644	1.628
	- davon für Altersversorgung	465	615	502	523	518	513
7	Abschreibungen auf	9.443	8.719	7.801	7.856	7.935	8.014
l ′ ·	a) immaterielle Vermögensgegenstände	9.443	0.719	7.001	7.000	7.933	0.014
	des Anlagevermögens und	0.442	0.740	7 004	7.056	7 025	0.014
	Sachanlagen	9.443	8.719	7.801	7.856	7.935	8.014
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des						
	Umlaufvermögens, soweit diese die im						
	Unternehmen üblichen Abschreibungen						
	•						
	überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Erträge aus Auflösungen von Son-						
J.	derposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO	4.300	3.500	3.100	3.334	3.367	3.401
9.	Konzessionsabgabe	4.500	3.300	3.100	3.334	3.307	3.401
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.163	5.302	6.700	5.894	5.966	6.099
				6.700		3.906	6.099
17.	Erträge aus Beteiligungen	580	363		352		
I	- davon aus verbundenen						
4-	Unternehmen						
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und						
	Ausleihungen des Finanzanlagevermö-						
I	gens						
I	- davon aus verbundenen						
	Unternehmen						
13.	Zinsen und ähnliche Erträge	31	62	12	9	9	9
I	- davon aus verbundenen						
	Unternehmen						

	Bezeichnung	vorl. Ist	V-Ist	Plan Nachtrag	Plan akt.	Plan akt.	Plan akt.
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und						
	auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.999	3.715	2.540	2.713	2.893	3.280
	- davon an verbundene Unternehmen						
16.	Ergebnis der gewöhnlichen						
	Geschäftstätigkeit	-4.859	-5.185	-3.282	-2.960	-3.168	-3.075
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften,						
	Gewinnabführungs- und						
	Teilgewinnabführungsverträgen						
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
19.	Außerordentliche Erträge	166					
	Außerordentliche Aufwendungen	359					
21.	Außerordentliches Ergebnis	-193					
22.	Steuern vom Einkommen und vom						
	Ertrag	-2		4	95	3	3
23.	Sonstige Steuern	135	126	136	102	102	102
24.	Jahresgewinn / Jahresverlust	-5.185	-5.311	-3.422	-3.157	-3.273	-3.180

vorgesehene

Behandlung des Jahresgewinns ^{1, 2)} oder Behandlung des Jahresverlustes ^{1, 2)}

			<u> </u>	
		Betrag		Betrag
	Verwendung	in TEUR	Verwendung	in TEUR
a)	zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b)	zur Einstellung in Rücklagen		b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	3.422
c)	zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)		c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d)	auf neue Rechnung vorzutragen			

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	Gesell- schafts- anteile in %	Betrag in TEUR
1.			
2.			
3.			
4.			
5. 6.			
6.			

¹⁾ § 11 Abs. 5 GemHVO Doppik: Bei Sondervermögen mit Sonderrechnungen sind die voraussichtlichen Jahresergebnist dem Ergebnishaushalt der Gemeinde zu veranschlagen.

²⁾ Mit Zahlungswirksamkeit des Verlustausgleiches bzw. der Gewinnausschüttung ist eine Veranschlagung im Finanzhau halt der Gemeinde im Folgejahr vorzunehmen.

Name des Betriebes/Unternehmens:

Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Stadt Neubrandenburg

				-ın	TEUR-		
	Bezeichnung	lst	V-Ist	Plan Nachtrag	Plan akt.	Plan akt.	Plan akt.
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten						
		-5.185	-5.311	-3.422	-3.157	-3.273	-3.180
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf						
_	Gegenstände des Anlagevermögens	9.443	8.719	7.801	7.856	7.935	8.014
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten	4 200	2.500	2.400	2 224	2 227	0.404
_	zum Anlagevermögen Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von	-4.300	-3.500	-3.100	-3.334	-3.367	-3.401
4	Gegenständen des Anlagevermögens	150	500	700	500	500	500
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)	150	500	700	500	500	500
٥	und Erträge (-)	706	50	150	150	150	150
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der	700		100	100	100	100
ľ	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie						
	anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder						
	Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-184	925	-3.500	3.500	900	800
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen			0.000	0.000		
'	, , , ,	0	0	0	0	0	0
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten	0					
ľ	aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer						
	Passiva, die nicht der Investitions- oder						
	Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	-1.200	0	0	0
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus						
ľ	außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender						
	Geschäftstätigkeit	630	1.383	-2.571	5.515	2.844	2.883
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen						
	des Sachanlagevermögens und des immateriellen						
	Anlagevermögens	3.625	1.239	898	1.009	645	705
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das						
	Sachanlagevermögen und das immaterielle						
	Anlagevermögen	-12.255	-4.697	-12.939	-13.009	-15.141	-17.100
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen		_		_		
L	des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das		0	0		0	0
45	Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
	ini ivaninen der kurzmangen Finanzuisposition	0.4	00	40	2		
10	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen	31	62	12	9	9	9
16	im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
	ini ivaninen der kurzmangen Finanzuisposition	0	0		0		0
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum	0	0	0	0	0	0
l''	Anlagevermögen	5.813	1.574	5.588	3.670	4.502	3.237
\vdash	aa) empfangene Ertragszuschüsse Stadt	5.013	1.574	5.566	3.070	4.502	3.231
	aa, emplangene Entagozusonusse staut	0	0	0	0	0	0
	ab) empfangene Ertragszuschüsse Land/Bund	F 700	4 5 4 5	4 7 4 4	0.44=	4.040	0.40-
<u> </u>	h) Deitri de und einmeline Entrelte	5.788	1.542	4.744	3.445	4.212	2.137
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	25	20	044	205	200	4 400
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von	25	32	844	225	290	1.100
Ιδ	Sonderposten zum Anlagevermögen						
19	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der						
19	Investitionstätigkeit	-2.786	-1.822	-6.441	-8.321	-9.985	-13.149
	IIIIVOSIIIOIISIAIIGNEII	-2.700	-1.022	-0.741	-0.521	-3.303	13.173

	Bezeichnung	lst	V-Ist	Plan Nachtrag	Plan akt.	Plan akt.	Plan akt.
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
		1.432	2.183	4.404	1.914	2.550	3.505
	davon						
	a) empfangene Ertragszuschüsse Stadt			2.945	799	2.550	3.505
	b) sonstige zwecksgebundene Einnahmen			1.459	1.115	0	0
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus						
	Gewinnen oder Eigenkapital)	0	0	0	0	0	0
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen						
	3 3	1.385	2.372	2.049	6.416	7.444	9.653
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und						
	Investitionskrediten	-3.282	-3.582	-2.408	-2.731	-2.878	-3.107
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der						
	Finanzierungstätigkeit	-465	973	4.045	5.599	7.116	10.051
25	Zahlungswirksame Veränderung des						
	Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)						
	(Summe aus Ziner 10, 19, 24)	-2.621	534	-4.967	2.793	-25	-215
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte	-2.021	534	-4.967	2.193	-25	-215
20	Änderungen des Finanzmittelbestands						
	n maorangon doo r man <u>z</u> mmonoodanao						
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode						
I .		5.019	2.398	2.932	-2.035	758	733
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode						
		2.398	2.932	-2.035	758	733	518

Bereichserfolgsplan 2012 Nachtrag

Betriebsbereich : Hochbauten

	Bezeichnung	lst	V-Ist	Plan Nachtrag	Plan akt.	Plan akt.	Plan akt.
	Bezeichhung	2010	2011	2012	2013	2014	2015
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	15.576	14.422	9.802	10.454		
	Erhöhung oder Verminderung des Bestands	15.576	14.422	9.802	10.454	10.872	11.307
۷.	an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und						
	Leistungen	-79	-200	-200	-50	-200	-200
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	
	Sonstige betriebliche Erträge	7.825	1.866	4.348		4.954	
٦.	- davon allgemeiner Zuschuss Stadt	7.023				4.954	
_	Materialaufwand	7.665	6.670	4.913	5.051	5.152	
5.	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und	7.000	0.070	4.913	5.051	5.152	5.307
	Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.665	6.670	4.913	5.051	5.152	5.307
6	Personalaufwand	4.013	4.108	3.635	3.293	3.260	
0.	a) Löhne und Gehälter	3.184	3.017	2.867	2.589	2.563	2.537
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für	3.104	3.017	2.007	2.569	2.565	2.557
	Altersversorgung und Unterstützung	829	1.091	768	704	697	690
	- davon für Altersversorgung	160	325	190	190	188	
7	Abschreibungen auf	4.308	3.631	2.612		2.620	
l ′ ·	a) immaterielle Vermögensgegenstände des	4.306	3.031	2.012	2.594	2.020	2.040
	Anlagevermögens und Sachanlagen	4 200	2.024	0.040	0.504	0.000	0.040
		4.308	3.631	2.612	2.594	2.620	2.646
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufver-						
	mögens, soweit diese die im Unternehmen	0	0	0			
	üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO	2.397	2.450	1.250	1.219	1.231	1.244
9.	Konzessionsabgabe						
	•	0	0	0		0	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.124	2.024	3.875		4.617	
11.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und					_	
	Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Zinsen und ähnliche Erträge	16	8	6	6	6	6
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf	_	_	-	_	_	_
4-	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.864	1.714	481	871	1.040	1.352
	davon an verbundene Unternehmen	0	0	0			
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-			<u> </u>			
L	tätigkeit	761	399	-310	106	175	218
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften,						
	Gewinnabführungs- und						
1Ω	Teilgewinnabführungsverträgen Aufwendungen aus Verlustübernahme						
	Außerordentliche Erträge	400			_	_	_
	9	166	0	0		0	
	Außerordentliche Aufwendungen	156	0	0		0	
	Außerordentliches Ergebnis	10	0	0		0	
	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2	0	3			
	Sonstige Steuern	72	59	80		89	
24.	Jahresgewinn/Jahresverlust	701	340	-393	15	84	127

Bereichserfolgsplan 2012 Nachtrag

Betriebsbereich : Straßen/ Grün

		-in TEUR-					
	Bezeichnung	lst	V-Ist	Nachtrag Plan	Plan akt.	Plan akt.	Plan akt.
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
	Umsatzerlöse	2.520	2.621	2.558	2.644	2.750	2.915
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands						
	an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und		_		_	_	_
	Leistungen	-35	0	0	0	0	0
	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	7.552	7.987	11.518	9.418	9.512	9.702
	- davon allgemeiner Zuschuss Stadt	3.194	2.594	5.230	5.605	5.605	5.605
5.	Materialaufwand	5.095	3.485	4.980	4.914	5.012	5.213
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und						
	Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.095	3.485	4.980	4.914	5.012	5.213
6.	Personalaufwand	3.751	3.807	3.851	4.257	4.214	4.172
	a) Löhne und Gehälter	2.870	2.951	2.975	3.300	3.267	3.234
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für						
	Altersversorgung und Unterstützung	881	856	876	957	947	938
	- davon für Altersversorgung	305	290	312	333	330	326
7.	Abschreibungen auf	5.135	5.088	5.189	5.262	5.315	5.368
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des						
	Anlagevermögens und Sachanlagen	5.135	5.088	5.189	5.262	5.315	5.368
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufver-						
	mögens, soweit diese die im Unternehmen						
	üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten						
0.	nach § 21 Abs. 4-6 EigVO	1.903	1.050	1.850	2.115	2.136	2.158
9.	Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.039	3.278	2.825	1.323	1.349	1.390
	Erträge aus Beteiligungen	580	363	2.025	352	1.549	1.590
l' ''	- davon aus verbundenen Unternehmen	360	303	0	332	0	0
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und						
12.	Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	U	0	0	0
12	Zinsen und ähnliche Erträge	4.5	5 4			2	-
13.	- davon aus verbundenen Unternehmen	15	54	6	3	3	3
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf	0	0	0	0	0	0
15	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0 105	0	0	0	0	1 222
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.135	2.001	2.059	1.842	1.853	1.928
	davon an verbundene Unternehmen	0	0	0			
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-	5 000	5 504	0.070	0.000	0.040	0.000
47	tätigkeit	-5.620	-5.584	-2.972	-3.066	-3.343	-3.293
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften,						
	Gewinnabführungs- und						
12	Teilgewinnabführungsverträgen Aufwendungen aus Verlustübernahme						
	Außerordentliche Erträge			^			
		0	0	0	0	0	0
	Außerordentliche Aufwendungen	203	0	0	0	0	0
	Außerordentliches Ergebnis	-203	0	0	0	0	0
	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	1	93	1	1
	Sonstige Steuern	63	67	56	13	13	13
24.	Jahresgewinn/Jahresverlust	-5.886	-5.651	-3.029	-3.172	-3.357	-3.307

Bereichsfinanzplan 2012 Nachtrag

Betriebsbereich: Hochbauten

					TEUR-		
		lst	V-Ist	Plan Nachtrag		Plan akt.	Plan akt.
	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014	2015
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisan-						
	teile von Minderheitsgesellschaftern) vor						
	außerordentlichen Posten nach interner						
	Leistungsverrechnung	701	340	-393	15	84	127
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf						
	Gegenstände des Anlagevermögens	4.308	3.631	2.612	2.594	2.620	2.646
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf						
	Sonderposten zum Anlagevermögen	-2.397	-2.450	-1.250	-1.219	-1.231	-1.244
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von						
	Gegenständen des Anlagevermögens	150	500	700	500	500	500
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen						
	(+) und Erträge (-)	-137	100	100	100	100	100
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der						
	Forde-rungen aus Lieferungen und Leistungen						
	sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions-						
	oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-926	-712	-2.700	2.700	400	400
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	020	,	2.700	2.700	100	100
l '	Zanamino (1)// tenamino () doi redoctorangon	0	0		_		0
_	7	U	0	0	0	0	0
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten						
	aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer						
	Passiva, die nicht der Investitions- oder	_	_		_		
L_	Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0	0
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus						
	außerordentlichen Posten						
10	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender						
	Geschäftstätigkeit	1.699	1.409	-931	4.690	2.473	2.530
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von						
	Gegenständen des Sachanlagevermögens und						
	des immateriellen Anlagevermögens	3.314	813	430	925	175	205
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das						
	Sachanlagevermögen und das immaterielle						
	Anlagevermögen	-10.334	-1.760	-6.810	-10.644	-10.479	-10.350
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von						
	Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das						
	Finanzanlagevermögen						
15	(+) Einzahlungen aufgrund von						
	Finanzmittelanlagen im Rahmen der						
	kurzfristigen Finanzdisposition	16	8	6	6	6	6
16	(-) Auszahlungen aufgrund von						
	Finanzmittelanlagen im Rahmen der						
	kurzfristigen Finanzdisposition						
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum						
	Anlagevermögen	5.147	571	2.545	3.095	3.325	557
	davon						
	aa) empfangene Ertragszuschüsse Stadt						
	ab) empfangene Ertragszuschüsse Land/Bund	5.147	571	2.545	3.095	3.325	557
	b) Beiträge und einmalige Entgelte	J.147	ا /ن	2.545	3.095	3.323	557
	, ,	ا	^		_	0	_
10	Nutzungsberechtigter (-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von	0	0	0	0	0	0
18							
40	Sonderposten zum Anlagevermögen						
19	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der	4.5		0.000	0.010	0.5-0	0.500
	Investitionstätigkeit	-1.857	-368	-3.829	-6.618	-6.973	-9.582

		Ist	V-Ist	Plan Nachtrag		Plan akt.	Plan akt.
	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014	2015
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
		983	955	2.445	1.714	1.350	1.845
	davon						
	a) empfangene Ertragszuschüsse Stadt	983	955	1.165	715	1.350	1.845
	b) sonstige zwecksgebundene Einnahmen	0	0	1.280	999		
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführungen aus Gewinnen oder Eigenkapital)						
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen	890	839	1.390	4.910	5.629	7.743
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten						
		-2.336	-1.851	-1.096	-1.304	-1.391	-1.528
24	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der						
	Finanzierungstätigkeit	-463	-57	2.739	5.320	5.588	8.060
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	-621	984	-2.021	3.392	1.088	1.008
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.470	1.849	2.833	812	4.204	5.292
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.849	2.833	812	4.204	5.292	6.299

Bereichsfinanzplan 2012 Nachtrag

Betriebsbereich: Straßen/ Grün

_		-in TEUR-					
		lst	V-Ist	Plan Nachtrag		Plan akt.	Plan akt.
	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014	2015
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisan-						
	teile von Minderheitsgesellschaftern) vor						
	außerordentlichen Posten nach interner						
	Leistungsverrechnung	-5.886	-5.651	-3.029	-3.172	-3.357	-3.307
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf						
	Gegenstände des Anlagevermögens	5.135	5.088	5.189	5.262	5.315	5.368
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf						
	Sonderposten zum Anlagevermögen	-1.903	-1.050	-1.850	-2.115	-2.136	-2.158
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von						
	Gegenständen des Anlagevermögens						
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen						
	(+) und Erträge (-)	843	-50	50	50	50	50
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der						
	Forde-rungen aus Lieferungen und Leistungen						
	sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions-						
	oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	742	1.637	-800	800	500	400
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen						
			0	0	0	0	0
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten			·		Ŭ	Ü
ľ	aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer						
	Passiva, die nicht der Investitions- oder						
	Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0	-1.200	0	0	0
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus			-1.200	0	0	U
٦	außerordentlichen Posten						
10	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender						
10		4 000		4 0 4 0	205	070	050
	Geschäftstätigkeit	-1.069	-26	-1.640	825	372	353
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von						
	Gegenständen des Sachanlagevermögens und	311	426	468	84	470	500
12	des immateriellen Anlagevermögens (-) Auszahlungen für Investitionen in das	311	420	400	04	470	500
12	Sachanlagevermögen und das immaterielle						
	Anlagevermögen	-1.921	-2.937	-6.129	-2.365	-4.662	-6.750
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von	-1.921	-2.931	-0.129	-2.505	-4.002	-0.730
13	Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das						
14	Finanzanlagevermögen						
15	(+) Einzahlungen aufgrund von						
13	Finanzmittelanlagen im Rahmen der						
I	kurzfristigen Finanzdisposition	15	54	6	3	3	2
16	(-) Auszahlungen aufgrund von	13	34	0	3	3	3
10	Finanzmittelanlagen im Rahmen der						
Ī	kurzfristigen Finanzdisposition						
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum						
l' <i>'</i>	Anlagevermögen	666	1.003	3.043	575	1.177	2.680
	davon	000	1.003	3.043	373	1.177	2.000
	aa) empfangene Ertragszuschüsse Stadt						
	aa) empiangene Emayszuschusse staut						
Ī	ab) empfangene Ertragszuschüsse Land/Bund						
	, , , ,	641	971	2.199	350	887	1.580
	b) Beiträge und einmalige Entgelte						
	Nutzungsberechtigter	25	32	844	225	290	1.100
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von						
	Sonderposten zum Anlagevermögen						
19	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der						
	Investitionstätigkeit	-929	-1.454	-2.612	-1.703	-3.012	-3.567

		lst	V-Ist	Plan Nachtrag	Plan akt.	Plan akt.	Plan akt.
	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014	2015
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
		449	1.228	1.959	200	1.200	1.660
	davon						
	a) empfangene Ertragszuschüsse Stadt	449	1.228	1.780	84	1.200	1.660
	b) sonstige zwecksgebundene Einnahmen	0	0	179	116	0	0
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführungen aus Gewinnen oder Eigenkapital)						
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen	495	1.533	659	1.506	1.815	1.910
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten						
		-946	-1.731	-1.312	-1.427	-1.487	-1.579
24	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit						
	i manzierungstatigkeit	-2	1.030	1.306	279	1.528	1.991
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	-2.000	-450	-2.946	-599	-1.112	-1.223
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	2.000	100	2.0 10		1.1.12	1.220
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.549	549	99	-2.847	-3.446	-4.558
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	549	99	-2.847	-3.446	-4.558	-5.781

Herausgeber:

Stadt Neubrandenburg Der Oberbürgermeister

Friedrich-Engels-Ring 53 17033 Neubrandenburg

www.neubrandenburg.de stadt@neubrandenburg.de





Stadt Neubrandenburg - Postfach 11 02 55 - 17042 Neubrandenburg

Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern Herrn Lappat Alexandrinenstraße 1 19048 Schwerin Eigenbetrieb Immobilienmanagement Postausgang

2 4. Okt. 2012

9,41 16

Neubrandenburg, Z3.10, 2012

Liquidität Eigenbetrieb Immobilienmanagement

Sehr geehrter Herr Lappat,

durch die nach wie vor ungeklärte Situation im Rahmen der Vermögensauseinandersetzung im Zusammenhang mit der Umsetzung des Landkreisneuordnungsgesetzes benötigt der Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Stadt Neubrandenburg zur Aufrechterhaltung seiner Liquidität bis zum Jahresende Finanzhilfen in Höhe von ca. 2,7 Mio. EUR.

Die aktuellen Zahlungsprobleme resultieren aus der Tatsache, dass der Eigenbetrieb Immobilienmanagement seit September 2011 weiterhin alle Verpflichtungen aus Kreditverträgen für die Immobilien finanzieren muss, die gemäß § 12 des Landkreisneuordnungsgesetzes mit Wirkung vom 04.09.2011 auf den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte übergegangen sind. Das betrifft sowohl die in der Anlage beigefügten objekt- als auch die nicht objektbezogenen Verbindlichkeiten. Wie Sie der Anlage entnehmen können, belastet allein der zu leistende Kapitaldienst für die objektbezogenen Kredite 2012 die Liquidität des Eigenbetriebes mit 2,3 Mio. EUR.

Im Hinblick auf die zeitliche Abfolge bis zur tatsächlichen Umsetzung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und der Stadt Neubrandenburg zeichnet sich ab, dass die Liquidität auch in den nächsten Monaten durch diesen Umstand stetig belastet wird. Weiterhin ist zu beachten, dass für die Übernahme der Zinslasten und der Kosten möglicher Vorfälligkeitsentschädigungen kein Einigungspotential bzw. keine abschließende Lösung gesehen wird.

lch verweise darauf, dass die Finanzierung über den genehmigten Kredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit der Stadt Neubrandenburg in Anbetracht der aktuellen Inanspruchnahme nicht abgesichert werden kann.

Auf Grund der dargestellten Situation ist es zwingend erforderlich, die durch den misslichen Rechtsreflex erforderliche "Zwischenfinanzierung" durch die Stadt Neubrandenburg durch eine Liquiditätshilfe des Landes, beispielsweise in Form einer Sonderbedarfszuweisung, zu überbrücken. Die Genehmigung eines Kredites zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit für den Eigenbetrieb Immobilienmanagement scheidet als Möglichkeit aus, da diese nur im Zusammenhang mit einem Nachtragswirtschaftsplan möglich ist. Hier wären die Termine der Ausschüsse bzw. der Stadtvertretung (27.11. bzw. 20.12.2012) zu berücksichtigen. Unter Beachtung der kurzfristigen Liquiditätsplanung, die eine Zahlungsunfähigkeit ab November 2012 prognostiziert, sowie der damit entstehenden Zinsbelastungen scheidet diese Möglichkeit nach derzeitiger Betrachtung aus.

lch bitte Sie umgehend zu entscheiden, auf welchem Weg von Seiten des Landes unkompliziert und sehr zeitnah eine Lösung für diese durch die Stadt Neubrandenburg nicht zu vertretende finanzielle Situation herbeigeführt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Paul Krüger

Anlage

Sd

Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern

Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern 19048 Schwerin

Stadt Neubrandenburg Der Oberbürgermeister Postfach 110255 17042 Neubrandenburg

reland des oberburgen distors Posternyang am: 1. live, Lon Tagebach-Nr.: Weitedahing an: Bearbeiter. Herr Hots

Teleton.

+49 385 588 2344 +49 385 588482 2344

Telefax E-Mail

bernd, holz@im mv-regierung de

Geschäftszeichen

11 340-173-10222-2011/208-001

Datum

Schwenn: 09 11:2012

nachrichtlich

Stadt Neubrandenburg Eigenbetrieb Immobilienmanagement Betriebsleiter Friedrich-Engels-Ring 53 17033 Neubrandenburg

Liquidität des Eigenbetriebs Immobilienmanagement

Sehr geehrter Herr Dr. Krüger,

ich nehme Bezug auf Ihr Schreiben vom 23. Oktober 2012 sowie auf die E-Mail des Betriebsleiters des Eigenbetriebs Immobilienmanagement vom 08. November 2012.

Auf die dargestellten Liquiditätsprobleme des Eigenbetriebs teile ich mit, dass die angeregte "unmittelbare Liquiditätshilfe" nicht in Betracht kommt. Vielmehr wäre der von Ihnen aufgezeigte Weg eines - von der Sparkasse Neubrandenburg in Aussicht gestellten - Kontokorrentkredits in den Blick zu nehmen.

Hierzu halte ich es mit Ihnen übereinstimmend für erforderlich, einen Nachtragswirtschaftsplan für den Eigenbetrieb zu beschließen. Dabei erwarte ich, dass angesichts der Bedeutung und Eilbedürftigkeit der Angelegenheit eine Beschlussfassung der Stadtvertretung unverzüglich noch im November und damit zeitnah zum prognostizierten Liquiditätsausfall im Rahmen einer einzuberufen Dringlichkeitssitzung erfolgt. Ein anschließendes zügiges Genehmigungsverfahren sichere ich zu.

Hausanschrift: Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern Arsenal am Pfaffenteich Alexandrinenstraße 1 19055 Schwenn

Postanschrift: Ministerium für Inneres und Sport. Mecklenburg-Vorpommern 19048 Schwerin

Telefon +49 385 5880 Telefax +49 385 588-2972 E-Mail: poststelle@im.mv-reglerung.de Internet: www.im.my-regierung.de

Bis zum Zeitpunkt der Genehmigung des Liquiditätskredites wird hiermit zur Vorlage bei der Sparkasse Neubrandenburg seitens des Ministeriums für Inneres und Sport erklärt, dass die Aufnahme eines Kontokorrentkredits bis zu einer Höhe von 2.700.000,- Euro geduldet wird.

Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag

gez. Lappat